

Sören Ohm (Herren) und Christina Dörscher (Damen) gewannen die 9,1-Kilometer-Strecke

Sensationell viele Nachmeldungen beim elften Himmelmoorlauf



Auf dem Siegerpodest freuten sich die schnellsten Läufer des Hauptlaufes (von links): Arne Schröder (2.), Sören Ohm (1.) und Nikolaus Meyberg (3.).
Fotos (2): pja

Quickborn (pja) – Blauer Himmel am Sonntagmorgen beim Himmelmoorlauf, den der Lions Club Quickborn zum elften Mal veranstaltete. So wundert es nicht, dass vor dem Start noch 74 Nachmeldungen entgegengenommen wurden, also insgesamt 353 Teilnehmer in vier verschiedenen Disziplinen an den Start gingen.

Erstmals lag die Leitung dieses Sport-Events beim Lions-Präsidenten Robert Hüneburg, der den Traditionslauf vom Initiator Prof. Dr. Hans-Jürgen Meest übernommen hat. Unterstützt wurde er vom eingespielten Club-Team, das die Läufer mit Startnummern und Leihchips ausstatten und für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Die

zuverlässige Zeitnahme erfolgte wieder durch Holger Ribbeck von Wetzstopp.

Schon nach 33:27 Minuten erreichte Sören Ohm (TuS Jevenstedt) als schnellster Läufer des Hauptlaufes (9,1 km) das Ziel, gefolgt von Arne Schröder (36:23) und Nikolaus Meyberg (37:53). Bei den Damen gewannen Christine Dörscher (40:30), Stephanie Rösner (40:59) und Johanna Goldschmidt (42:02) die ersten drei Plätze. Für die Siegerin war es ein Familien-Doppelsieg, denn ihre Tochter Katharina gewann beim Jugendlauf über 4,1 Kilometer.

Insgesamt wurden vier Disziplinen ausgetragen – auf die Langstrecke folgte der Kurzlauf



Die Siegerinnen des Hauptlaufes wurden ebenfalls von Lions-Präsident Robert Hüneburg geehrt (von links): Stephanie Rösner (2.) Christine Dörscher (1.) und Johanna Goldschmidt (3.).

und der Jugendlauf, zuletzt startete die Walking/Nordic Walking-Gruppe, die ebenfalls 4,1 Kilometer zurücklegen musste. Als ältester Teilnehmer in dieser Gruppe wurde Hubertus Lamme mit viel Beifall bedacht. Der 90-Jährige beteiligte sich zum elften Mal am Himmelmoorlauf.

Am Ziel bekamen alle Sportler eine Medaille vom Betreuer-Team überreicht. Bei der Siegerehrung, die der Lions-Präsident vollzog, gab es außerdem die begehrten Urkunden für die Schnellsten sowie Pokale und

Präsentkörbe, die das Warenhaus „familia“ gespendet hatte. Unter dem Motto: „Laufend helfen“ unterstützt der Lions-Club mit den Start-Spenden wohltätige Projekte.

Bewährt hat sich bei diesem Wettkampf wieder die vorbildliche Versorgung der Läufer mit Getränken und Obst. Außerdem boten die Lions-Frauen in der Halle des Torfwerks Kaffee und Kuchen gegen eine Spende an. Ein großes Kompliment gab es von der Siegerin Christine Dörscher: „Der selbstgebackene Kuchen ist der Beste.“

ERKAUFT

Wir behandeln jede Immobilie wie unsere eigene: